

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Diplomat in der Westentasche

1. Versprich alles und behalte das Beste.
2. Rede immer so, daß jeder nach Belieben ein Ja oder ein Nein daraus entnehmen kann.
3. Bist du schwach, so stimme für Abrißung; hast du nichts zu verlieren, so tritt dem Völkerbund bei.
4. Bist du ein Kesselfeder, so stimme für Aufhebung der Bismarckformalitäten, bist du ein Bundesrat, so stimme dagegen.
5. Willst du ein Moratorium, so erkläre deine Zahlungsunfähigkeit; wird das Moratorium verworfen, dann pumpe dir Geld und bezahle; will dann dein Gläubiger das geliehene Geld zurück, verlange wieder ein Moratorium usw.
6. Bist du auf einer Konferenz, so mache Einigungsvorschläge; werden sie abgelesen, so versichere darauf.
7. Ist dir kalt, so lege Kohlen in den Ofen; hast du keine, so kaufe dir welche; hast du dazu

kein Geld, so pumpe dir was; verlangt man das Geld zurück und du kannst nicht zahlen, so brauchst du keine Kohlen mehr, denn dann heizt man dir gratis ein.

Trugvoll Unverstand

Alte Weisheit

Wer nichts weiß — und nicht weiß, — daß er nichts weiß: ist ein — Tor!

Wer nichts weiß — und weiß, — daß er nichts weiß: — ist bescheiden!

Wer etwas weiß — und nicht weiß, — daß er etwas weiß: der schläft!

Wer etwas weiß — und weiß, — daß er etwas weiß: — ist ein Weiser!

□□□□□

Druckfehler

Die deutsche Regierung hat die Reparationskommission ersucht, wegen der Kohlenausfuhr in mündliche Erörterungen (Erörterungen) mit ihr einzutreten . . .

Sebo

Boshaft

„Meine Schwiegermutter ist ein Engel!“
„Meine — lebt noch!“

ki

Aber sicher!

Der Staat wäre aller Defizite ent-
hoben, würde er für jede Tagesstunde,
während welcher die Frau schweigt,
einen Kranken zahlen, um im entgegen-
gesetzten Falle pro Stunde einen Kranken
zu erheben!

Sebo

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Sehn. 5948

Täglich von 2½—11 Uhr:

8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte

Das

Milliarden-Testament!!

Sensations- und Wild-West-
Roman von FRANZ SEITZ

In der Hauptrolle: **FRED STRANZ**
genannt: TEXAS-FRED

4 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 4 Akte

Thea Steinbrecher

in ihrem neuesten Lustspiel

Nicht mit dem Feuer spielen!

Verfasst und inszeniert von FRANZ OSTEN.

Corso-Theater, Zürich

Vom 16. bis 31. Dezember 1921, täglich abends 8 Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und
abends 8 Uhr.

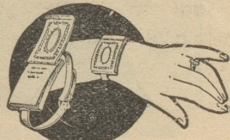
Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 16. bis 31. Dezember 1921, täglich abends 8 Uhr:

„Der rote Strich“, sensationeller Sketch v. Friedmann,
sowie das übrige vornehme Programm.

Praktisches Geschenk!



Armband- Notiz-Block

echter Lederriemen
versilb. Gehäuse
Nickel-Schmalte
Reklamepreis Fr. 1.50

per Nachn. oder franko bei Einsendung des Betrages auf
Postcheck-Conto Vb/277, Neuheiten-Vertrieb, Olten.

Stetig Inserieren bringt Erfolg

Fischer's Hochglanzcreme

„Ideal“

Ist unstreitig die beste Schuh-
putzmarke der Jetztzeit. „Ideal“
gibt verblüffend schnell und
haltbaren Glanz, färbt nicht ab
und macht die Schuhe ge-
schmeidig u. wasserdicht. Ver-
langen Sie ausdrücklich „Ideal“
in jeder Spezerei- und Schuh-
handlung. Allein. Fabrikant:
G. H. Fischer, schweizer.
Zündholz- und Feinwarenfabrik,
Fehraltorf. Gegr. 1860.

Bess. Herren-

anzüge in reiner Wolle, gute,
solide Schneiderarbeit, prima
Zutaten, liefert billig, auch auf
Teilzahlung für Fr. 80.— mit
Fr. 30.— Anzahlung u. monatl.
10 Franken. Schweizerfirma.
Verl. Sie Prospekt. **Kleider-
haus „MARS“**, Ror-
schach 2. 2314

Was will der ?? Lebensbund ??

Der L.-B. ist die erste, grösste
u. im In- u. Ausland weit-
verbreitetste Organisation des
Sichfindens, die in beispiel-
loser Weise Gelegenheit bie-
tet, unt. Gleichgesinnten pass.
Lebensgefährten zwecks Ehe
kennenzulernen. Tausende v.
Anerkennungen glückl. Ver-
heirater aus allen Kreisen.
Keine gewerbsm. Vermittl.
Bundesschriften diskret geg.
Eins. v. 50 Cts. v. Verlag
G. Bereiter, Basel 12, 9. 2278

Irrigateure

Leitbinden, Verbandstoff,
Fiebertermometer und alle übrigen
Sanitätsartikel. Neue
Preis. Nr. 120 auf Wunsch
gratis. Sanitätsgeschäft
P. Hübscher
Zürich 8, Seefeldstr. 98.

Sie erhalten gratis!

geg. 20 Rp.-Marke die Preis-
liste von **Weber's Pro-
duktion**, ges. gesch. u. ärzt-
lich empfohlen zur Gesund-
heitspflege und Körperkultur.
Handl., Coiffeure und Wieder-
verkäufer verl. Extra-Offerte.
Für jedermann unentbehrlich.
J. Hübscher, Reformver-
sand, **Dübendorf** (Zürich).

Ein dunkler Punkt oder die

Fruchtabtreibung!

Medizinisch, geschichtlich,
rechtlich und gesellschaftlich.
Für Forscher u. Volk, brosch.
Fr. 8.— geb. Fr. 10.—. Mit
vielen Abbildungen dch. Post-
fach 2794, Heiden 2. 2409 a

Sirop Famel

gegen langjähr. **Husten**,
Katarrhe, **Asthma**,
Verschleimung und
Bronchitis 2410
statt 5 Fr. 4.25
durch Postfach 42, Olten.

Periodenstörungen

Unfehlbare und gesetzlich
einwandfreie Mittel gegen mo-
natliche Verspätungen. Man
wende sich an die

St. Fridolin-Apotheke Näfels 2.

Ausserdem: Frauendouchen,
Irrigatoren, Neverrips, Pa-
tentex, bestbewährtes Schutz-
mittel, diskreter Versand. 2249

Frauenschutz

Sicher, angenehm, billig, so-
wie Auskunft betr. hygienische
Produkte durch Postfach 6303,
Rue d'Italie, Genf. 2385

Café Schlauch

Telephon
H. 2304

Münstergasse 20 — Obere Zäune 17
Zürich 1

Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide
Bedienung. Bestens empfiehlt sich **Theodor Zwissig**.

Restaurant Neuhof Zürich 8, Seefeldstrasse 40.
Gut bürgerl. Mittagstisch (nur
mit Butter gekocht) à 1.80.
Abendessen à Fr. 1.60. Reinge-
haltene Land- u. Flaschenweine.
Neu renoviertes Gesellschaftszimmer (ca. 50 Personen fassend).
Es empfiehlt sich **Fritz Hofer-Kimmich**.

Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!
Höflich empfiehlt sich **AUGUST FREY**

Café Napf

Ecke Münstergasse
Napfgasse 2
ZÜRICH

Wunderbare Dekoration: **Im Reiche der Blumen**.
Spezial-Weine **Weinstube** **M. Zimmermann**

2 Millionen schöne Briefcouverts!

Geschäftsformat per 1000 Fr. 6.—
Damen-Couverts Fr. 4.50
Kollekt-Anhänge-Adressen per 1000 Fr. 5.—
Briefmappen (Papeterien enthal-
tend 5 Couverts, 5 Bogen) p. 100 Fr. 8.—

Magazine „ZUR STADT PARIS“, Aarau.

Zürcher Theater-Lotterie

2 neue Preis-Aufgaben!

Um den Verkauf der restlichen Lose zu fördern und die
Ziehung baldmöglichst abhalten zu können, geben
wir neuerdings zu jedem ab heute gekauften Theaterlos
(Preis Fr. 2.—, Hauptgewinn Fr. 50,000.— bar, Ziehung nach
Verkauf der restlichen Lose, spätestens 5. Juni 1922) auf
spezielles Verlangen gratis weitere Preis-Aufgaben mit.
Anregungen aus dem Publikum zufolge werden wir diesmal
mit **zwei verschiedenen** Problemen vor die Öffentlichkeit
treten.

Der eine Bogen enthält das:

„Theater-Ei“,

der andere eine

„Zahlen-Aufgabe“.

Bei beiden Preis-Aufgaben beträgt die Belohnung für die
erste richtige Lösung

je Fr. 500.- in bar

Der Loskäufer hat somit Gelegenheit, mit 1 Los gratis
die eine oder andere Preis-Aufgabe, oder beim Kaufe von
2 Losen gleichzeitig beide Bogen bei uns und den Wieder-
verkäufern zu beziehen.

Nachnahmesendungen erfordern eine Bestellfrist von
mindestens 5 Tagen.

Generalvertrieb: Schweiz. Vereinsbank, Zürich, Rathausquai No. 6